

Werte als Kompass

Werte prägen das Verhalten von Kindern und bestimmen, wie sie mit Regeln, Konflikten und Verantwortung umgehen. «Wertebildung.unibas.ch» unterstützt Lehrpersonen dabei, Wertebildung im Primarschulunterricht bewusst zu gestalten.

Was ist mir wichtig? Wie möchte ich leben? Was sind meine Ziele? Bei all diesen Fragen geht es um Werte. Werte sind abstrakte, wünschenswerte Ziele, nach denen Menschen streben. Sie geben dem Leben Richtung und Bedeutung. Sie beeinflussen soziale Beziehungen, die Entwicklung über die Lebensspanne, Glück und Wohlbefinden sowie das tägliche Handeln. Da Werte abstrakt sind, ist es herausfordernd, mit Kindern über sie zu sprechen. Im durch den Schweizerischen Nationalfonds geförderten Agora-Projekt «Werte in Aktion» wurden in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen Ressourcen für die Wertebildung im Zyklus 1 entwickelt. Ziel der Plattform ist es, Lehrpersonen durch evidenzbasierte Wertebildung zu stärken.

Drei Bereiche für den Schulalltag

Die Plattform gliedert sich in drei Bereiche. «Wissenswertes» erklärt anhand von interaktiven Materialien, was Werte sind, wie sie zusammenhängen oder auch im Widerspruch stehen können, und was das für den Schulalltag bedeutet. Interessierte finden hier aufbereitete Forschungsergebnisse zur Werteentwicklung und Informationen zum Wertemodell von Shalom Schwartz mit seinen zehn Grundwerten. «Selbstreflexion» lädt dazu ein, die eigenen Werte anhand eines Selbsttests zu reflektieren. Unter «Praxisimpulse» finden Lehrpersonen den «Wertekoffer». Hier werden konkrete, unmittelbar einsetzbare Unterrichtsmaterialien bereitgestellt, die sich mit geringem Vorbereitungsaufwand in den Schulalltag integrieren und an die Bedürfnisse der eigenen Klasse anpassen lassen.

Ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung

Schülerinnen und Schüler sollen darin unterstützt werden, ihre eigenen Werte zu entdecken, weiterzuentwickeln und im Alltag zu leben. Ziel ist es, die Persönlichkeitsentwicklung und das Wohlbefinden von Kindern nachhaltig zu stärken. Das betrifft auch den Umgang mit Situationen, in denen Werte im Widerspruch stehen, etwa zwischen Regeln befolgen und eigenständig denken. Die Bildungsplattform richtet sich an Primarlehrpersonen, Schulleitungen und weitere Fachpersonen. Der Zugang ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Ziel ist es, die Persönlichkeitsentwicklung und das Wohlbefinden von Kindern nachhaltig zu stärken.

Das Projekt «Werte in Aktion»

Die Bildungsplattform ist am Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel und der PH FHNW im Rahmen des SNF geförderten Agora-Projekts «Werte in Aktion: Schweizer Lehrpersonen stärken durch evidenzbasierte Wertebildung» in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen entstanden und baut auf dem Forschungsprojekt VALISE (2020–2024) auf, das die Werteentwicklung bei Schweizer Primarschulkindern untersucht hat.

Die Bildungsplattform ist in das Values Lab des Instituts für Bildungswissenschaften eingebettet, das Forschungs- und Transferaktivitäten rund um Werte, Werteentwicklung und Wertebildung bündelt. Sie wird fortlaufend weiterentwickelt und um neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Materialien und Praxisimpulse ergänzt.

Mehr Infos:



Lisa Biechele
Prof. Dr. Elena Makarova
Dr. Ricarda Scholz-Kuhn
Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel



Der Wertekoffer enthält viele praxisnahe Ideen zum Entdecken und Ausprobieren.